

105. Wehrversammlung der FF Gaisfeld

Am Freitag, dem 9. Februar 2001, führte die Freiwillige Feuerwehr Gaisfeld ihre 105. Wehrversammlung durch. Wehrkommandant ABI Ewald Raudner konnte dabei zahlreiche Ehrengäste begrüßen. An der Spitze Bürgermeister Anton Langmann mit den Gemeinderäten Karl Binder und Karl Flanschger, Bezirkskommandant OBR Erwin Draxler, Gendarmerie-Abteilungsinspektor Rudolf Wallner, eine Abordnung des Österreichischen Kameradschaftsbundes des Ortsverbandes Ligist mit Obmann Alois Gschwind und Stellvertreter Johann Scherr und die Ehrenmitglieder der FF Gaisfeld, EHBI Josef Pfennicher, EHLm Johann Graf und ELM Karl Weiß.

Nach Feststellung der Beschlussfähigkeit mit 37 anwesenden Mitgliedern wurde eine Gedenkminute für die verstorbenen unterstützenden Mitglieder und Patinnen Viktoria Eisner, Christine Marcher und Theresia Klampf abgehalten.

Anschließend berichtete ABI Ewald Raudner über den Gaisfelder Fasching, bei welchem der Reinerlös den beiden Kindergärten in Gaisfeld zugute kam. Das Sommerfest 2000 war wieder ein voller Erfolg, ein besonderes Lob ergeht an alle Frauen und Männer für die fast 1800 geleisteten Stunden.

Der Kommandant berichtete auch von einer gemeinsamen Übung mit dem Bezirks-Wasserdienst, dem Roten Kreuz und der Bergrettung, wobei die Übungsannahme „Menschenrettung aus der Teigtisch“ lautete.

Weiters ging aus seinem Bericht hervor, dass einige Feuerwehrkameraden aufgrund vieljähriger und eifriger Tätigkeit ein Ehrenzeichen erhielten.

Für 25 Jahre: Bm Hans Sihorsch. – Für 40 Jahre: HLM Josef Strommer und HFm Anton Pfennicher. – Für 50 Jahre: EHLm Alois Schalk. – Für 60 Jahre: EHBI Bezirks-Ehrenmitglied Franz Raudner und ELM Karl Weiß.

Mit einem Lob an die Kameraden für die geleistete Arbeit und der Bitte für die Zukunft, auch weiterhin mitzuhelfen, schloss der Kommandant seinen Bericht.

Der Tätigkeitsbericht von ABI Ewald Raudner in Vertretung des Schriftführers Manfred Weiß beinhaltete, dass die Freiwillige Feuerwehr Gaisfeld, welche einen Mannschaftsstand von 66 Mitgliedern

aufweist, zu 3 Bränden mit 19 Mann und 39 Stunden und 39 technischen Einsätzen mit 116 Mann und 220 Stunden ausrückte. 27 Übungen mit 235 Mann und 640 Stunden wurden abgehalten. An 14 Kursen und Wettbewerben haben 32 Mann mit 289 Stunden teilgenommen. Bei 20 Tätigkeiten der Verwaltung mit 67 Mann wurden 138 Stunden aufgewendet. 83 Tätigkeiten des technischen Dienstes mit 141 Mann erforderten einen Zeitaufwand von 566 Stunden. 31 Veranstaltungen wurden von 360 Mann mit 3256 Stunden besucht. Bei 20 sonstigen Tätigkeiten waren 104 Mann 364 Stunden im Einsatz. Insgesamt haben die Männer der Freiwilligen Feuerwehr Gaisfeld bei 237 Tätigkeiten mit 1074 Mann 5512 Stunden geleistet.

Gerätewart Löschmeister Ewald Raudner berichtete, dass alle Fahrzeuge und Geräte in Ordnung sind und überprüft wurden, weiters berichtete er über den Ankauf neuer Reifen für das TLF und MTF, eines Druckbelüfters, eines Hydroschildes und einer Korbtrage.

Atemschutzgerätewart Löschmeister Friedrich Dörner berichtete über 27 Tätigkeiten mit 46 Mann und einem Zeitaufwand von 99 Stunden. Weiters ging aus dem Bericht hervor, dass erstmals die Bezirksatemschutzübung im Kraftwerk Arnstein durchgeführt wurde, weiters fand eine Abschnittpübung im Jugendheim Volgger mit 7 Atemschutztrupps des Abschnittes III statt. Ein Feuerwehrkamerad besuchte den Lehrgang für Vollkörperschutzanzüge in Lebring.

Im Bericht des Jugendwartes Löschmeister Robert Jocham wurde die Teilnahme am Jugendschitag am Kreischberg, am Grundkurs, am Bezirksjugendlager, am Wissenstest und am Bezirksleistungsbewerb in Mooskirchen erwähnt. Ebenso nahmen einige Feuerwehrkameraden bei einem Wissenstest in Kirchheim bei München teil.

Funkwart Löschmeister Martin Pfennicher berichtete, dass 11 Funksprechproben durchgeführt wurden, alle Funkgeräte in Ordnung sind und 3 Kameraden an Funkkursen teilgenommen haben.

Sanitätsbeauftragter Brandmeister Alois Tappauf wies darauf hin, dass die Sanitätsausrüstung auf dem neuesten Stand ist, die Feuerwehr über 4 ausgebildete Sanitäter verfügt und 6 Mann einen Erste-

Hilfe-Kurs besuchten. Weiters besuchte Oberfeuerwehrmann Franz-Peter Rössl eine Sanitäter-Nachschulung.

EDV-Beauftragter Löschmeister Heinrich Maurer verwies darauf, dass in Sachen EDV alles bestens funktioniert.

Verwalter Johann Feichter konnte einen erfreulichen Kassabericht bringen. Die Kassaprüfer Feuerwehrmann Thomas Kremser und Feuerwehrmann Elke Pfennicher haben die Kassa geprüft und für in Ordnung befunden und stellten den Antrag auf die Entlastung des Kassiers und des Vorstandes. ABI Ewald Raudner ließ über den Antrag der Kassaprüfer abstimmen, welcher einstimmig angenommen wurde.

Zu neuen Kassaprüfern wurden Oberfeuerwehrmann Roman Papst und Feuerwehrmann Elke Pfennicher gewählt.

ABI Ewald Raudner machte darauf aufmerksam, dass die Gemeinde Krottendorf-Gaisfeld in den Jahren 1998 bis 2001 zirka 1 Million Schilling für die Feuerwehr Gaisfeld aufgrund von Neuschaffungen und Reparaturen zur Verfügung stellte.

Unter dem Tagesordnungspunkt Beförderungen und Anglobungen wurden Helmut Reiner, Stefan Fuchs und Richard Jocham vom Kommandanten ABI Ewald Raudner angelobt.

Unter Allfälliges erwähnte ABI Ewald Raudner den Besuch des Faschingsballs bei der Partnerfeuerwehr in Kirchheim, die Durchführung einer Werbeveranstaltung im Rüsthaus und die Teilnahme am Jugendschitag am Kreischberg. Geplant sind auch die Erwerbung des Technischen Leistungsabzeichens in Bronze und Silber sowie die Teilnahme am Landesleistungsbewerb in Bärnbach.

Nach dem offiziellen Teil waren die Grußwortredner an der Reihe. Der Obmann des Kameradschaftsbundes Ligist lobte die gute Zusammenarbeit im abgelautenen Jahr, überbrachte Grüße vom Vorstand und gratulierte der Wehr für die erbrachten Leistungen.

Abteilungsinspektor Rudolf Wallner war stolz über die Einladung zur Wehrversammlung und die hervorragende Zusammenarbeit von Feuerwehr und Gendarmerie besonders bei Verkehrsunfällen und wünschte der Wehr alles Gute für 2001.

Bürgermeister Anton Langmann lobte die Wehr namens der Gemeinde für die Leistungen im abgelautenen Jahr und wünschte alles Gute für die Zukunft.

Mit der Einladung zu einem gemütlichen Beisammensein schloss ABI Ewald Raudner die 105. Wehrversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Gaisfeld.

Verwalter Manfred Weiss